

Jugendorganisation Immendingen

Spielenacht hat überzeugt

IMMENDINGEN (vg) - Die Mitglieder der Jugendorganisation Immendingen (JOI) haben sich jetzt zur ersten öffentlichen Sitzung im aktuellen Jahr zusammengefunden. Hauptthemen waren die ehemalige „Skatepark-Party“ und das Herbstprogramm.

Unter der Leitung des ersten Bürgermeisterstellvertreters Wolfgang Heine und der Jugendreferentin Claudia Grieshaber wurden das vergangene und das kommende Quartal besprochen. Beide Bürgermeisterkandidaten, Olaf Wübbe und Markus Hugger, waren überraschend erschienen, um sich über die Pläne der Jugendorganisation zu informieren.

Beim Rückblick wurden die Veranstaltungen des ersten Programm-Halbjahres kritisch betrachtet, etwa die Waldweihnacht. Trotz guter Organisation waren nur wenige Besucher zu der Feierlichkeit am Hattinger Sportheim erschienen. Dennoch soll die Waldweihnacht dieses Jahr noch einmal stattfinden, und zwar in Hintschingen, und im kommenden Jahr in Ippingen. Dann jedoch soll je nach Resonanz entschieden werden, ob dieses Projekt weiter fortgeführt oder eingestellt wird.

Die acht Termine des Tanzkurses „Dance for Fans“, der vom Narrenverein Hintschingen geplant war, konnten in diesem Jahr nicht stattfinden – die Teilnehmerzahlen waren zu gering. **Erfolgreich war dagegen die Veranstaltung „Arbeiten mit Ton“ von**

Mutpol, die gut besucht war. Auch das Kinderfrühstück der Seelsorgeeinheit Immendingen wurde mit der Teilnahme von etwa 50 Kindern gut angenommen. Über die immerhin 60 Teilnehmer der Immendinger Spielenacht freute sich Organisatorin Claudia Grieshaber. Es war die erste Veranstaltung dieser Art und soll in jedem Fall wiederholt werden.

„Skaterparty“ wird umbenannt

Weiterer Gesprächspunkt war die Vorausplanung des zweiten Quartals. Den Beginn macht am 16. April um 14 Uhr das Aufräumen am Skaterpark, das zugleich den Saisonauftakt für die Skater markiert.

Die Jugendveranstaltung, ehemals „Skatepark-Party“, war bisher besucherrückläufig. Deshalb soll sie umbenannt werden und künftig nur noch im zweijährigen Rhythmus stattfinden – im Wechsel mit dem Schlossfest, um Terminkollisionen zu vermeiden. Sie soll vermutlich im September stattfinden und auf Kinder und Familien ausgerichtet sein. Ein Besuch im Freilichtmuseum Neuhausen sowie eine Fahrt zur Freilichtbühne Steintäle in Fridingen wird im zweiten Halbjahr in jedem Fall stattfinden.



Bis zum 10. Mai können alle Vereine ihre Veranstaltungen beim Bürgerservice direkt oder telefonisch unter (07462) 24-228 anmelden.